



**Satzung zur Änderung der
Satzung über die Eignungsfeststellung für den
Masterstudiengang „Experimental Geosciences“
an der Universität Bayreuth
(Eignungsfeststellungssatzung Experimental Geosciences)**

Vom 30. Mai 2008

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 in Verbindung mit Art. 44 Abs. 4 Satz 5 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) und § 58 der Qualifikationsverordnung (QualV) erlässt die Universität Bayreuth folgende

Änderungssatzung: *)

§ 1

Die Satzung über die Eignungsfeststellung für den Masterstudiengang "Experimental Geosciences" vom 1. August 2007 (AB UBT 2007/138) wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Abs. 4 wird nach dem Wort „Bescheid“ der Passus „gemäß § 8 Abs. 3 Satz 2“ angefügt.
2. In § 8 Abs. 3 Satz 2 wird nach dem Wort „versehen“ der Halbsatz „und nach Zustimmung durch die Hochschulleitung vom Vorsitzenden des Ausschusses zu unterzeichnen“ angefügt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

^{*)} Mit allen Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 7. Mai 2008 und der Genehmigung des Präsidenten der Universität Bayreuth vom 23. Mai 2008, Az.: A-4000/4.12 - I/1.

Bayreuth, 30. Mai 2008

UNIVERSITÄT BAYREUTH
DER PRÄSIDENT
Professor Dr. Dr. h.c. H. Ruppert

Diese Satzung wurde am 30. Mai 2008 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 30. Mai 2008 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 30. Mai 2008.